

Inhalt

Einleitung	10
-------------------	-----------

Schritt 1: Logistik-Optimierung mit SAP Software in 10 Schritten	12
---	-----------

1.1. Hohe Kapitalbindungskosten	13
1.2. Ärgerliche Fehlteile	14
1.3. Voraussetzungen schaffen	17
1.4. Start up – Checkliste	18

Schritt 2: ABC / XYZ / SML-Analyse	20
---	-----------

2.1. Die ABC Wertgrenzen	20
2.2. Vorteile und Nachteile der ABC-Analyse	22
2.3. Praktische Anwendungen	23
2.4. Eine automatische Einteilung	24
2.5. Die XYZ-Analyse	25
2.6. Kombinierte ABC/XYZ-Analyse	29
2.7. Die SML-Analyse	30
2.8. Die Kubus-Analyse	31
2.9. Die Checkliste zur Einführung der ABC/XYZ/SML-Analyse	32

Schritt 3: Logistik Stammdaten im SAP System	34
---	-----------

3.1. Definition von Basiseinteilungen	34
3.2. Definition von wichtigen Steuerungsparametern	37
3.3. Festlegung von Beschaffungsstrategien	40
3.4. Checkliste zur Festlegung von Logistik Stammdaten	42

Schritt 4: Ampeln und Ausnahmen **44**

4.1.	Transaktion MD07	44
4.2.	Unterschiede MD06 und MD07	45
4.3.	Ampeln: „Walldorf, wir haben ein Problem“	46
4.4.	Ausnahmegruppe 7	47
4.5.	Fehlteile vermeiden	48
4.6.	Bestände senken	51
4.7.	Checkliste zur Beurteilung von Fehlteilen und von Beständen	53

Schritt 5: Absatzprognose und Kapazitätsplanung **54**

5.1.	Rollierende Absatzplanung	54
5.2.	Produktionsplanung	56
5.6.	Heuristische Regeln	57
5.7.	Praxisbeispiel: Heuristische Regeln	59
5.8.	Checkliste zur Absatzprognose und Kapazitätsplanung	62

Schritt 6: Das SAP Informationssystem zur Logistiksteuerung **64**

6.1.	Belegauswertungen	64
6.2.	ABC-Analyse	65
6.3.	Reichweite	66
6.4.	Umschlagshäufigkeit	68
6.5.	Lagerhüter	69
6.6.	Bestandswert	70
6.7.	Bodensatz	72
6.8.	Verbrauchswert	73
6.9.	Praxisbeispiel Beschaffung C-Teile	73
6.10.	Checkliste zur Aktivierung des SAP Informationssystems	75

Schritt 7: Lieferanten- und Beschaffungsstrategien **76**

7.1.	Beschaffungsauslösung (Beschaffungs-Trigger)	76
7.2.	Allgemeine Beschaffungsstrategien	78
7.3.	Strategische Auftragsarten (SAP und Non-SAP*)	81
7.4.	Spezielle Beschaffungsstrategien für A-Materialien	88
7.5.	Spezielle Beschaffungsstrategien für B-Materialien	89
7.6.	Spezielle Beschaffungsstrategien für C-Materialien	90
7.7.	Die Automatische Bestellung	91
7.8.	Praxisbeispiel zur automatischen Bestellung	92
7.9.	Checkliste zur Festlegung von Beschaffungsstrategien	95

Schritt 8: Fehlteile-Management **96**

8.1.	Überfällige Lieferungen im Einkauf	96
8.2.	Überfällige Lieferungen in der Produktion	97
8.4.	Behandlung von Fehlteilen nach Wareneingang	99
8.5.	Fehlteile Report	99
8.6.	Feintuning für Experten	102
8.7.	Praxisbeispiel einer professionellen Logistik	103
8.8.	Checkliste zur Einführung eines Fehlteile-Managements	104

Schritt 9: Tägliche Routine **106**

9.1.	Prüfung überfällige Wareneingänge	106
9.2.	Auswertung Fehlteile	107
9.3.	Stammdatenprüfungen	107
9.4.	Abarbeitung der Dispositionsaußnahmemeldungen	108
9.5.	Schutz der Disponenten und Planer vor Störungen	109
9.6.	Checkliste zur Einführung einer täglichen Routine	110

Schritt 10: Wochenberichte und Disponenten Monitore	112
10.1. Management der Fehlteile und der Bestände	112
10.2. Logistik – Performance	114
10.3. Spezielle Auswertungen	115
10.4. SAP ERP Optimierungsservices	117
10.5. Die richtigen Werkzeuge	118
10.6. Checkliste Wochenberichte für Fehlteile und Bestände	119
 Projektmanagement zur Logistik-Optimierung	 120
 Die Kunst der Logistik-Optimierung mit SAP Systemen	 131
 Abbildungsverzeichnis	 134